

## Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL)**. Ziel des BÖL ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen.

[www.bundesprogramm.de](http://www.bundesprogramm.de)

## Die Zukunftsstrategie

Das politische Leitbild der Bundesregierung ist „100 Prozent naturverträgliche Landwirtschaft“ – dazu gehören vor allem auch 30 Prozent ökologisch bewirtschaftete Fläche in Deutschland bis 2030. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) entwickelt deshalb den Fahrplan für mehr Bio weiter: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZöL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖL, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

## Das Netzwerk

Das BMEL hat aus gut 35.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht.

[www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)

[www.oeko-einblick.de](http://www.oeko-einblick.de)

## Der Hof

### Kontakt zum Biohof Waizenegger:

Rainer Waizenegger

Straß 101

87764 Legau, BY

Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-006

Tel.: 08330-14 13 / Fax: -15 96

[rewaizen@posteo.de](mailto:rewaizen@posteo.de)

**Bioland**

Mehr Infos und  
Betriebsspiegel



### HERAUSGEBER

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Geschäftsstelle BÖL

Deichmanns Aue 29

53179 Bonn

[boeln@ble.de](mailto:boeln@ble.de)

[www.ble.de](http://www.ble.de)

### STAND

September 2022

### KONZEPT & REDAKTION

m&p: public relations, Bonn

### GESTALTUNG

design.ideal, büro für gestaltung, Erfurt

### BILDNACHWEIS

Biohof Waizenegger

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau  
und andere Formen nachhaltiger  
Landwirtschaft

# Biohof Waizenegger

Demonstrationsbetriebe  
Ökologischer Landbau

Einblick in die Öko-Landwirtschaft

[demonstrationsbetriebe.de](http://demonstrationsbetriebe.de)

## Rundum Bio

*Milchvieh bildet den Schwerpunkt auf dem Biohof Waizenegger im bayerischen Legau. Seit mehr als 20 Jahren setzt der Familienbetrieb auf die Erzeugung feinsten Lebensmittel. Auch die Energieversorgung ist in eigenen Händen.*

Im Zuge der Umstellung auf biologischen Landbau nach Bioland-Richtlinien reduzierte Rainer Waizenegger 1998 seinen damaligen Milchvieh- und Mastschweinebestand. Seitdem haben sich die Grasnarbe und der Pflanzenbestand – nicht zuletzt wegen des Einsatzes von Biogasgülle – optimal entwickelt. Er ist überzeugt: „Ökolandbau ist die ideale nachhaltige Landwirtschaft, weil er Tiere, Umwelt sowie auch den Menschen schont.“

### Milchvieh ist der Schwerpunkt

Der Bio-Hof bewirtschaftet 47 Hektar, davon sind vier Hektar Ackerland und der Rest Grünland. Diese Flächen bilden die Futtergrundlage für die 55 Tiere umfassende Milchkuhherde. Sind sie nicht gerade auf der Weide, haben sie einen Laufstall mit Liegehalle und Laufhof zur Verfügung. Die Milch des Braunviehs vermarktet Rainer Waizenegger über die Molkerei Allgäu-Milch-Käse in Kimratshofen.

Nach Aufgabe der Schweinemast und Schweinefleischvermarktung sind zwei Tiere zum Eigenbedarf übrig geblieben. „Die geselligen Tiere leben in einem Strohhall mit befestigtem Auslauf und freuen sich immer über Besuch“, erklärt der Landwirt.

„Öko-Landbau ist für uns seit Langem die alleinige Wahl des Wirtschaftens. Demonstrationsbetrieb sind wir daher aus Überzeugung.“



Waizenegger ist Mitbegründer einer bäuerlichen, regionalen Direktvermarktungsinitiative mit bio-zertifizierter Metzgerei und Ladengeschäft.

### Vielfältige und nachhaltige Energie

Auch bei der nachhaltigen Energiegewinnung ist Hof Waizenegger aktiv: Seit Herbst 1999 wird hier eine eigene Biogasanlage zur Stromgewinnung betrieben. Dabei wird die Überschusswärme zur Unterstützung der Holzheizung und der Warmwasserbereitung in Haus und Stall genutzt. Darüber kann sogar mehr als der Eigenbedarf an Energie erzeugt werden. Des Weiteren ist Rainer Waizenegger Teilhaber einer nahe gelegenen Windkraftanlage. Zudem produzieren Fotovoltaikanlagen auf den Dächern des Betriebes weiteren Strom.

### Direkter Weg zu allen Interessierten

Das gesamte Wirtschaften ist transparent und nach außen hin offen. Besucherinnen und Besucher sowie Interessierte aller Altersstufen sind daher nach Voranmeldung herzlich eingeladen, sich den Hof im Rahmen einer Führung genauer anzusehen. Hierbei geht es dann um Rinderhaltung, Energiegewinnung oder nachhaltiges Wirtschaften allgemein.

# 47 ha

Fläche: 4 ha Acker,  
der Rest Dauergrünland

# 55

Milchkühe (Braunvieh)

# Energie

aus Windkraft, Biogas und  
Fotovoltaik

